

Institut für Arbeit und Gesundheit
der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung (IAG)

Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Telefon: +49 30 13001-2203
www.dguv.de/iag



Institut für Arbeit und Gesundheit der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Bildnachweis: Antje Mewes, www.pixelkonsum.de; Gestaltung: IAG 1/2019



GUTE GESUNDE KITA
in stürmischen Zeiten

9. Dresdner Kita-Symposium

28. und 29. Juni 2019

DGUV Congress · Dresden

In Kooperation mit der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung und mit Unterstützung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege und der Kommunalen Unfallversicherung Bayern/Bayerische Landesunfallkasse.

GUTE GESUNDE KITA in stürmischen Zeiten



Was heißt das eigentlich – gute gesunde Kita?
Wer oder was ist gut und vor allem gesund?
Die Kinder, das pädagogische Fachpersonal,
die Leitung oder aber auch das Arbeitsumfeld,
das Verhältnis zu den Eltern, die Zusammenarbeit
mit dem Träger?

Mit diesen Fragen werden wir uns beim
9. Dresdner Kita-Symposium beschäftigen.
Dazu betrachten wir unter anderem das
„Gute-Kita-Gesetz“, welches Anfang 2019
in Kraft getreten ist. Wir werden schauen,
welche Qualitätsverbesserungen das Gesetz
für die „Endverbraucher“ bringt, und ob es
zum Zeitpunkt des Symposiums bereits erste
Entwicklungen zu berichten gibt.

Programm

Freitag, 28. Juni 2019

12:00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungsimbiss
13:00 Uhr	Begrüßung Dr. Güler Kici Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG), Dresden Hanka Jarisch Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Dresden
13:20 Uhr	Organisatorisches zum Symposium und Gemeinsamer Einstieg Silke Meyer Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG), Dresden Ruth Krauß Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG), Dresden
14:20 Uhr	Keynote: Was macht das „Gute-Kita-Gesetz“ gut? Prof. Dr. Petra Strehmel Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg Ende 2018 wurde das sogenannte „Gute-Kita-Gesetz“ verabschiedet. Ein bunter Strauß möglicher Maßnahmen soll ab Mitte 2019 dazu beitragen, dass die Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit und die Arbeitsbedingungen des Kita-Personals besser werden. Die insgesamt 5,5 Milliarden Euro können aber auch dazu genutzt

	werden, Eltern von Kita-Beiträgen zu entlasten oder gar freizustellen. Über die jeweilige Auswahl der Maßnahmen aus zehn Handlungsfeldern wird in den Ländern entschieden.
	Welche Empfehlungen geben Expertinnen und Experten in den Handlungsfeldern des Gute-Kita-Gesetzes? Inwieweit kann die Umsetzung der wissenschaftlich begründeten Standards Kitas besser machen? Für ausgewählte Handlungsfelder wird erläutert, welche Erkenntnisse aus den Expertisen und Diskussionen schon jetzt wichtige Impulse geben und Kitas verändern können.
15:30 Uhr	Kaffeepause und Ausstellungsrundgang
16:15 Uhr	Parallele Foren 1 – 8
18:30 Uhr	Sektempfang

Samstag, 29. Juni 2019

08:30 Uhr	Frühstücksrunden Präsentation von Projekten, Medien und Konzepten bei Kaffee, Croissants und Obst
10:00 Uhr	Parallele Foren 1 – 8 Rückkehr zum Plenum
12:15 Uhr	Interaktiver Abschluss
13:00 Uhr	Ende des Symposiums und Abschlussimbiss

Parallele Foren



1 Gute Kita: Lebenslagensensibel und bedarfsorientiert?!

2 Der Igeltraum – neue Wege der Mitbestimmung von Kindern

3 Diversity Management in der Kita – Möglichkeiten und Grenzen von Vielfalt

4 Yoga, PMR, Fantasiereisen als Allheilmittel? – Die Bedeutung der betrieblichen Ressourcen für eine gesunde Kita

5 Wieder Zeit für mich – Entspannt durch den KitaAlltag

6 Ist das laut hier...?

7 Gute gesunde Kita – neue Impulse für ein gesünderes Arbeiten in Kindertageseinrichtungen

8 Lust auf gute Arbeit in guten Kitas? – Träger locken und binden junge Leute für die Kita-Arbeit

FORUM 1

Gute Kita: Lebenslagensensibel und bedarfsorientiert?!

Kinder wachsen mitunter unter besonderen Herausforderungen auf, die mit Risiken und Folgen von sozialer Benachteiligung einhergehen. Durch hohe Qualität des zielgerichteten pädagogischen Handelns von zusätzlichen Fachkräften kann kompensatorisch, präventiv und intervenierend darauf eingegangen werden, um Chancengleichheit herzustellen. Gemeinsam möchten wir uns dem Thema Lebenslagensensibilität als ein Qualitätsmerkmal von Kitas nähern und in den Austausch dazu kommen, inwieweit das ein Schritt in Richtung gute Kita und Gesundheit aller Beteiligten sein kann. Dabei werden wir als Kompetenz- und Beratungsstelle aus dem Programm „Kinder stärken – Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“, welches in Sachsen seit 2016 durch ESF-Mittel gefördert wird, berichten und mögliche Ansätze besonderen pädagogischen Handelns aufzeigen.

Dorit Bauer und Grit Kluge · Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG), Dresden

FORUM 2

Der Igeltraum – neue Wege der Mitbestimmung von Kindern

Landauf landab ist der Ruf nach Partizipationsförderung und Umgang mit Vielfalt laut. Der Bildungsauftrag, Menschen auf das Zusammenleben in einer vielfältigen, demokratisch organisierten Gesellschaft vorzubereiten und sie zur Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen zu befähigen, wird bereits in die Kitas gegeben. Und es gibt viele gute pädagogische Konzepte, welche demokratische Kernkompetenzen wie Perspektivübernahme und Ich-Stärke fördern. Wenn es dann aber darum geht, Dinge miteinander auszuhandeln, greifen wir aus scheinbarem Mangel an Alternativen auf das Mehrheitsprinzip zurück, welches systembedingt genau die gegenteiligen Dynamiken fördert, z. B. Konkurrenzgehab und Dominanz bzw. Passivität. In diesem Forum wird der Igeltraum vorgestellt und erfahrbar gemacht. Er setzt die derzeit innovativste Entscheidungs-Alternative „Systemisches Konsensieren“ kind- und kitagerecht um und zeigt damit neue Wege, Partizipation kongruent zu fördern und zu leben.

Adela Hurtado Mahling · Konsenslotsen, Berlin

FORUM 3

Diversity Management in der Kita – Möglichkeiten und Grenzen von Vielfalt

Gesellschaftliche Vielfalt spiegelt sich auch in der Kita wider. Wie gehe ich als pädagogische Fachkraft, als Kita-Leitung oder Träger damit um? Was ist meine Rolle dabei? Wo liegt meine Verantwortung – und wo nicht? Diesen Fragen geht das Forum nach und bietet anhand von Geschichten und Fallbeispielen aus der Praxis die Möglichkeit zu einem interaktiven Austausch. Gleichzeitig sammeln wir Möglichkeiten, wie Vielfalt gestaltet und diskriminierungskritische Ansätze berücksichtigt werden können.

Miriam Nadimi Amin · Trainerin & Coach für Antidiskriminierungspädagogik und Diversity Management, Leipzig

FORUM 4

Yoga, PMR, Fantasiereisen als Allheilmittel? – Die Bedeutung der betrieblichen Ressourcen für eine gesunde Kita

Kitas am Limit! Seit Jahren hat sich der Personalausfall in den Kitas drastisch verändert. Ob schwanger, langzeitkrank, zahlreiche Überstunden, Personaldienstleister oder Personal, welches aktuell nicht akquirierbar ist und dennoch wollen alle Einrichtungen die Qualität maximieren. Doch wie sind diese Situationen miteinander vereinbar? Im Forum sollen diese belastenden Rahmenbedingungen in der Kita unter die Lupe genommen werden und Möglichkeiten entwickelt werden, wie ihnen begegnet werden kann.

Des Weiteren soll der Zusammenhang zwischen Führung, Kompetenz, Anspruch sowie Belastbarkeit von allen Beteiligten aufgezeigt und abgeleitet werden sowie geklärt werden, was eine Kita unternehmen kann, um eine

gesunde Organisation zu werden oder zu bleiben.

Stephan Anders-Krummnacker · BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH, Dresden

FORUM 5

Wieder Zeit für mich – Entspannt durch den Kitaalltag

Zeit wird im Kitaalltag schnell zur Mangelware! Doch je mehr Zeitdruck im Arbeitsalltag entsteht, desto wichtiger werden diese Fragen:

- Wie gehe ich damit gut um?
- Was hilft mir, mich zu entspannen?
- Wie wirkt sich Stress auf meine Gesundheit aus, – wie auf meine Arbeit und die Kinder? Nehmen Sie sich selber wieder wichtiger und sagen Sie rechtzeitig Stopp, um Ihre Gesundheit und die der Kinder zu erhalten und zu stärken! Entdecken Sie Schritt für Schritt den Weg zur Entspannung, der für Sie ganz persönlich passt. Mit Freude, Leichtigkeit und allen Sinnen!

Bitte mitbringen: Kleidung, in der man sich gut bewegen kann; warme Socken.

Gabriele Kubitschek · Bim-Bam-Bini® Akademie für Kreativ-Pädagogik & Persönlichkeitsentwicklung, München

FORUM 6

Ist das laut hier...?

Bei Erzieherinnen/Erziehern und auch bei Kindern rufen Geräuschbelastungen Wirkungen hervor. Lärm stellt nach verschiedenen Untersuchungen eine der Hauptbelastungen bei Beschäftigten in Kindertagesstätten dar. Schallwirkungen haben nachweisbare Beeinträchtigungen sowohl im physischen als auch

psychischen Bereich zur Folge. Bei Kindern konnte nachgewiesen werden, dass Geräusche erhebliche Auswirkungen auf die Lernleistung haben. Das Forum soll Hilfestellungen zur Lärmreduzierung bieten, Verantwortliche für die Thematik sensibilisieren und den Einfluss akustischer Bedingungen auf Arbeits- und Lernprozesse verdeutlichen.

Raik Bachmann · *Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Dresden*

FORUM 7

Gute gesunde Kita – neue Impulse für ein gesünderes Arbeiten in Kindertageseinrichtungen

In der neuen Branchenregel Kindertageseinrichtungen werden anders als in der bisherigen Regel auch tätigkeitsbezogene Gefährdungen für pädagogische Fachkräfte angesprochen. Im Forum wollen wir vor dem Hintergrund der Branchenregel analysieren, bei welchen Tätigkeiten Muskel-Skelett-Belastungen auftreten und welche Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Verminderung existieren. Dabei fließen Ergebnisse aus dem Projekt „Ergo-Kita“ ein.

Im Forum wird ein Arbeitsmaterial eingesetzt, das im Rahmen der DGUV Präventionskampagne „kommitmensch“ entstanden ist. Hierbei handelt es sich um Dialogkarten, die zum Austausch anregen und dem Dialog eine Struktur geben. Die hierbei eingebrachten Erfahrungen und erarbeiteten Maßnahmen in den einzelnen Handlungsfeldern können so oder ähnlich sicher in jeder Kita umgesetzt werden, um Rückenbelastungen zu reduzieren und den Alltag für alle gesünder zu machen.

Annette Kuhlig · *Unfallkasse Berlin*
Georg Nottelmann · *Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

FORUM 8

Lust auf gute Arbeit in guten Kitas? – Träger locken und binden junge Leute für die Kita-Arbeit

Personalgewinnung und Personalbindung sind angesichts des allerorten spürbaren Fachkräftemangels zentrale Themen für Träger von Kindertageseinrichtungen. Woher sollen die Fachkräfte angesichts des ungebremsten Wachstums des Arbeitsfeldes – und noch dazu des Ausbaus der Ganztagsbetreuung – kommen? Was interessiert junge Leute an der Arbeit in der Kita? Was macht Träger als Arbeitgeber attraktiv? Und was können Träger und Leitungskräfte tun, damit ihre Kitas so gute Orte für das Personal werden, dass pädagogische Fach- und Leitungskräfte längere Zeit bleiben? Ergebnisse einer wissenschaftlichen Untersuchung zur Personalentwicklung bei Trägern von Kindertageseinrichtungen ergaben viele interessante Praxisbeispiele, wie Träger bisher Personal gewinnen, einarbeiten und binden. Aber: Die junge Generation hält Überraschungen für uns bereit, denen sich die Personalverantwortlichen zusätzlich stellen müssen!

Prof. Dr. Petra Strehmel · *Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg*



Teilnahmegebühr

Anmeldung bis 29. März 2019: 95,00 €
Anmeldung ab 30. März 2019: 125,00 €

Anmeldung und Organisation

Friederike Hartmann
DGUV Congress
Tagungszentrum des IAG

Telefon: 030 13001-2414
E-Mail: kita-symposium@dguv.de

Fachliche Ansprechpartnerin

Ruth Krauß
Institut für Arbeit und Gesundheit
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)
Kongressmanagement

Telefon: 030 13001-2417
E-Mail: ruth.krausse@dguv.de

Veranstaltungsort

DGUV Congress
Tagungszentrum des IAG
Haus 2
Königsbrücker Landstraße 2 b
01109 Dresden

Veranstalter

Institut für Arbeit und Gesundheit
der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung (IAG)
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden